

– Frei zur sofortigen Veröffentlichung –

HP VELOTECHNIK bester Spezialradhersteller in Deutschland



Höchste Lieferqualität: In der Manufaktur von HP VELOTECHNIK wird Detailarbeit groß geschrieben – das zahlt sich zumindest bei den Handelspartnern vom Verbund Service und Fahrrad (VSF) aus: Sie gaben der Liegeradmanufaktur Topnoten im Händler-Ranking. Bilder: HP VELOTECHNIK

HP VELOTECHNIK mit Bestnote wieder auf dem Podium

Starkes Comeback: Die Liegeradmanufaktur ist bester Spezialradhersteller im Lieferanten-Ranking des VSF und zweitbesten Fahrradhersteller in Deutschland

KRITTEL. Mit der besten jemals erzielten Wertung hat es HP VELOTECHNIK im Jubiläumsjahr nach mehrjähriger Abstinenz wieder an die Spitze der vom VSF durchgeführten Lieferanten-Bewertung geschafft. Die Durchschnittsnote von 1,70 übertrifft das bislang beste Resultat der hessischen Manufaktur, den Platz 1 von 2011, nochmals um ein gutes Zehntel und reiht sich 2018 mit 0,11 Punkten knapp hinter dem Klassenbesten Patria ein. Ein gewichtiges Argument dafür, so Uwe Wöll, Geschäftsführer der VSF-Service GmbH: „Die Lieferqualität ist mit der Note 1,57 die beste im ganzen Ranking.“

Der Grund, weshalb der Spezialradhersteller zuletzt nicht in dem für die Branche so aussagekräftigen Ranking auftauchte, liegt im Quorum, erläutert Paul Hollants, Geschäftsführer von HP VELOTECHNIK: „Um offiziell im Ranking zu erscheinen, muss ein Hersteller von einer bestimmten Anzahl von VSF-Mitgliedern bewertet werden. Gerade bei Spezialprodukten ist das im Fahrradhandel nicht immer gegeben.“ Neben der Lieferqualität vergaben die 115 teilnehmenden VSF-Händler Spitzennoten auch in den Bereichen „Betreuung“ (1,40) sowie „Zufriedenheit mit Qualität und Vormontage“ (1,43) – für HP VELOTECHNIK ist das im Jahr des 25-jährigen Bestehens eine sehr schöne Bestätigung der geleisteten Arbeit.

Im Hinblick auf das immer komplexer werdende System Fahrrad setzt HP VELOTECHNIK gerade im E-Bereich ein deutliches Ausrufezeichen: Die Quote von mittlerweile mehr als 50 Prozent elektrifizierten Zwei- und Dreirädern zeigt, dass der Megatrend E-Bike den Liegeradsektor noch stärker erfasst hat als andere Segmente der Branche. Ein besonderes Plus dabei: Dank der ausgefeilten Bauweise ihrer Spezialräder kann die

Manufaktur die Produkte problemlos mit E-Motoren nachrüsten und nach eingehender Prüfung im Werk auch rechtskonform mit CE-Erklärung versehen.

Aber auch Fans der klassischen, nur auf Muskelkraft basierenden Fortbewegung finden im Baukastensystem der Hessen immer mehr höchst variable Möglichkeiten bei den Antriebssystemen. Wem die traditionelle Kettenschaltung nicht länger reicht, der findet unter mehreren Getriebe- respektive Nabenschaltungen und einer vollautomatischen Schaltung die optimale Lösungen für seinen Anspruch. Gerade im Reisebereich, traditionell eine Domäne des Liegerads, ist das neue gekapselte 12-Gang-Getriebe von Pinion sofort auf große Zustimmung gestoßen.

In eine ganz andere Richtung zielen die neuesten Entwicklungen im Zubehörbereich. Das Aufsehen erregende Blinkersystem „WingBling“ zum Beispiel sorgt an den Trikes für ein Sicherheits-Plus, das in der Form einzigartig im Fahrradbereich ist. In seiner Funktionsweise arbeitet der Blinker wie entsprechende Teile an Auto oder Motorrad. „Das ist ein weiterer Schritt, um Spezialräder von HP VELOTECHNIK als richtungsweisende Fahrzeuge für die Mobilitätskonzepte der nahen Zukunft zu positionieren“, ist sich Paul Hollants sicher.

Nicht zur Veröffentlichung: Weitere Informationen bei Alexander Kraft, Pressesprecher HP Velotechnik OHG; Telefon 0 61 92 - 97 99 22 83, Mobil 0160 - 99 85 87 94; alexander.kraft@hpvelotechnik.com